

# Kulturweg Eisen

Bauern der Steinzeit, Siedler der Eisenzeit, Köhler des Mittelalters und Eisefuhrleute der Neuzeit – sie alle lebten und arbeiteten entlang des *Eisenwegs*. Der Abschnitt Aue-Birkefehl ist Teil einer wahrscheinlich seit der Eisenzeit wichtigen Verbindungsrouten zwischen dem Hochsauerland und dem Siegerland.

Entlang der kurzen Trasse des heute sogar noch so bezeichneten *Eisenwegs* zwischen Bad Berleburg-Aue und Erndtebrück-Birkefehl locken den Wanderer viele Einblicke in das faszinierende und vieltausendjährige kulturelle Erbe Wittgensteins. Denn diese Rou-

te quert zahlreiche bedeutende archäologische Fundstellen, die vor allem der Heimatforscher Hans-Günter Radenbach seit den 1970er entdeckte und erforschte. Nachdem ein bestehender Themenpfad in die Jahre gekommen ist und auch der voran geschrittene archäologische Forschungsstand eine Aktualisierung nötig machte, wurde es in das Projekt **Kulturweg Eisen** integriert.

Das Projekt will nicht nur den bestehenden Themapfad aktualisieren, sondern ihn mit zeitgemäßen Präsentationsformen auch für jüngere Besucher erfahrbar machen.



Eisenzeitliche Zange der Wallburg Aue (Foto: LWL-Archäologie für Westfalen/H. Menne).

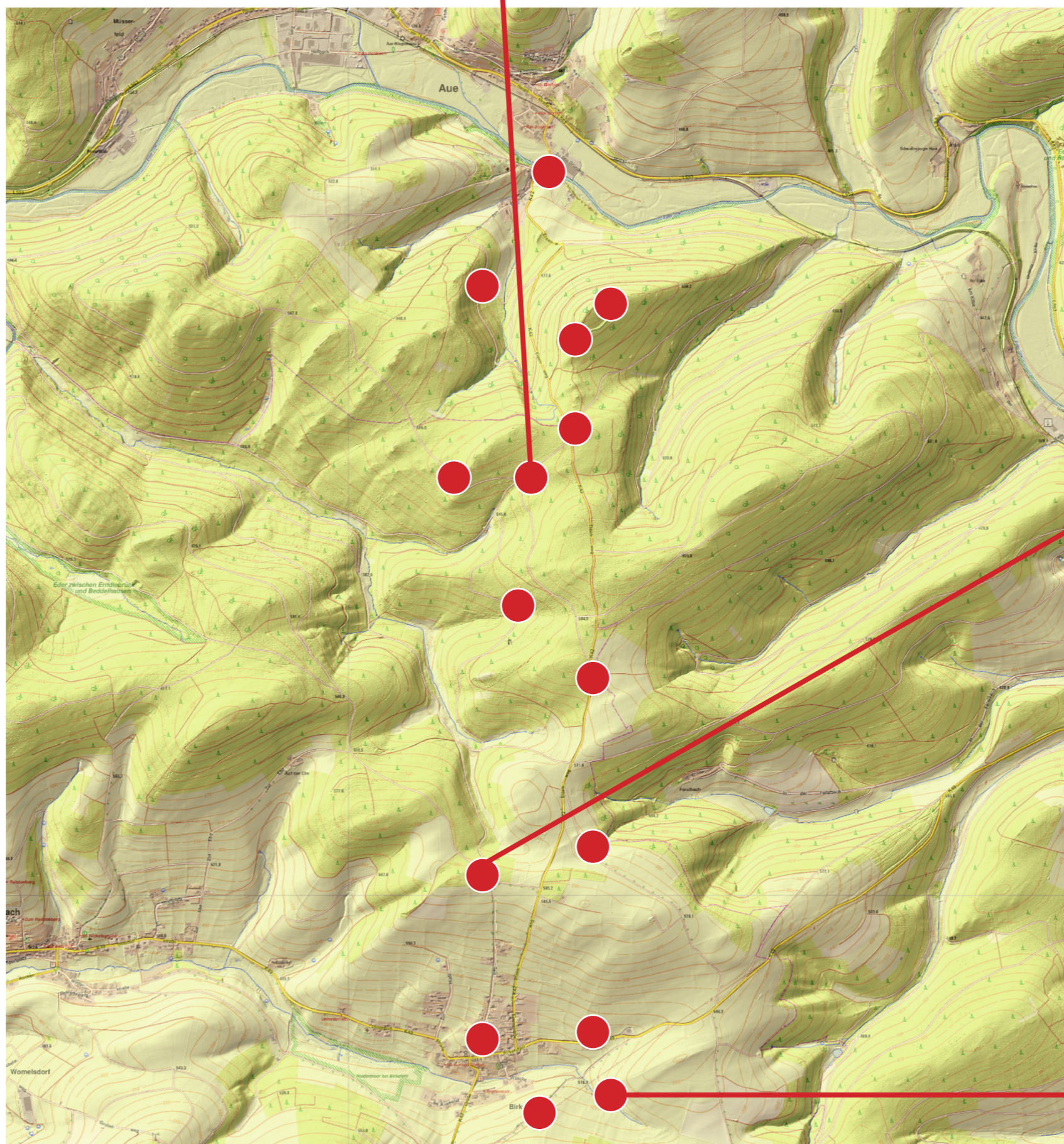
Der jetzt geplante Teil des **Kulturwegs Eisen** ist als Rundweg ausgewiesen, der wahlweise in Bad Berleburg-Aue oder in Erndtebrück-Birkefehl begonnen werden kann. Eingebettet in die reizvolle wittgensteiner Landschaft, erlebt der Wanderer die vielschichtige Vergangenheit der Region.

Ganz bewußt ist der **Kulturweg Eisen** so konzeptioniert, dass sowohl „klassische“ Vermittlungsformen in Text und Bild als auch wandertouristisch attraktive „moderne“ Vermittlungsformen zur Anwendung kommen: Filme, Videos und Interviews werden per QR-Codes dem Wanderer präsentiert.

Der **Kulturweg Eisen** soll den Besucher auf eine emotionale Spurensuche locken, unterhaltsam die Vergangenheit schildern und aus Naturerlebnis und Kulturerlebnis ein unvergessliches Ganzes zu machen.

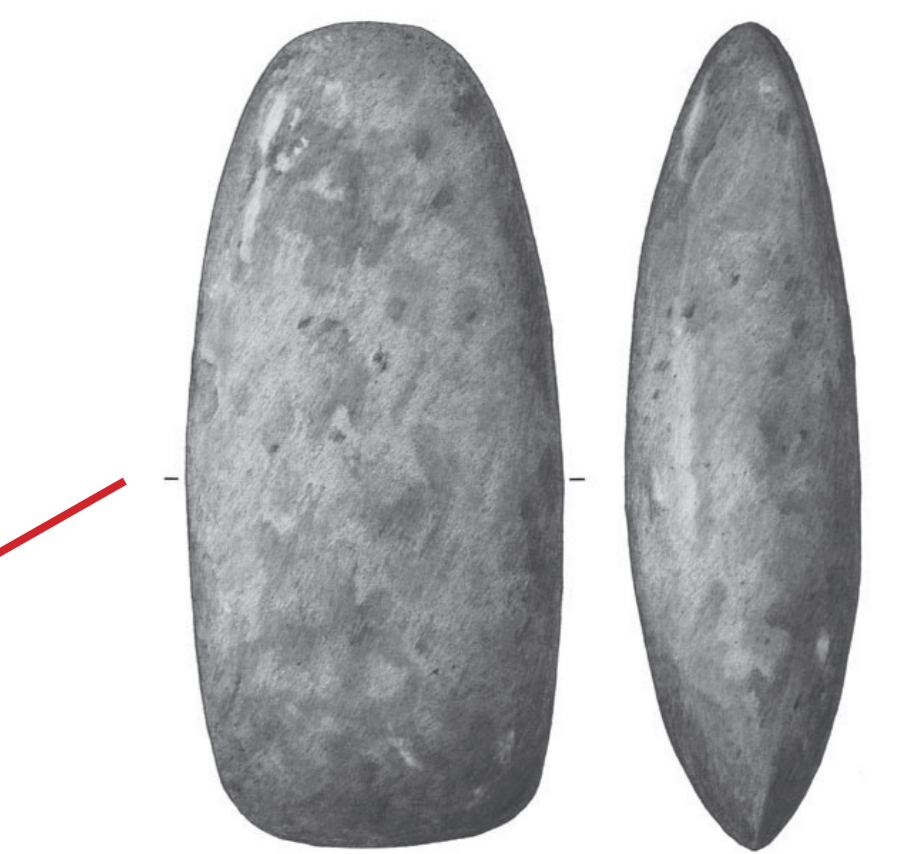


Veranschaulichung der Köhlerei anhand der Köhlerei Walpersdorf (Grafik: LWL-Archäologie für Westfalen/M. Zeiler).



Geplante Stationen des Kulturwegs Eisen.

Halsringfragmente der eisenzeitlichen Bestattungen in Birkefehl (Foto: LWL-Archäologie für Westfalen/S. Brentführer).



Jungsteinzeitliche Beilklinge (Grafik: LWL-Archäologie für Westfalen/A. Müller).



Der **Kulturweg Eisen** ist als überregionaler Wanderweg zwischen dem Siegerland (Hilchenbach Müsen) und dem Hochsauerland (Schmallenberg) geplant. Er soll als einzigartiger Kulturweg, den Wanderer die großartigen historischen und kulturellen Funde und Stätten der Region in der reizvollen Natur erleben lassen.



Wittgensteiner  
Heimatverein e. V.

Der **Kulturweg Eisen** wird vom Wittgensteiner Heimatverein e.V. mit fachlicher Unterstützung durch die LWL-Archäologie für Westfalen realisiert.